

Volksrecht

für Schlesien

Anzeigenpreis: 10 Zeilen für 60 Tage... 1. Zeile 1.20 M., 2. Zeile 1.00 M., 3. Zeile 0.80 M., 4. Zeile 0.60 M., 5. Zeile 0.50 M., 6. Zeile 0.40 M., 7. Zeile 0.30 M., 8. Zeile 0.20 M., 9. Zeile 0.15 M., 10. Zeile 0.10 M.

Organ für die wertvolle Bevölkerung
Verlags- und Druckerei: Geschäftsstelle Ring 126a, Redaktion Ring 3141
Postfach-Konto: Postfach-Nr. Breslau Nr. 5853

Bezugspreis: Die „Volksrecht“ erscheint wöchentlich 6 Mal... monatlich 1.20 M., vierteljährlich 3.50 M., halbjährlich 6.50 M., jährlich 12.00 M.

Die Unmöglichkeit eines Provisoriums.

Der polnische Reichstag gegen Neutralisierung.

Warschau, 5. August. (Dema-Drahtbericht.) Das polnische Pressebüro meldet: Der polnische Reichstag nahm vor seiner Vertagung mit großer Mehrheit eine Tagesordnung an, worin entschieden gegen die Neutralisierung des ober-schlesischen Industriegebietes und gegen eine provisorische Lösung der Frage Stellung genommen wird.

Der Temps für Teilung.

„Temps“ stellt in seinem heutigen Leitartikel fest, daß die allierten Sachverständigen, die den Auftrag haben, die Teilung Ober-schlesiens vorzubereiten, bis jetzt, wie öffentlich bekannt ist, noch zu keiner Einigung gelangt sind. Die Meinungsverschiedenheiten sind sehr groß und man bemerkt noch keine Mittel, sie zu überbrücken.

In dem „Temps“-Artikel über Oberschlesien heißt es weiter: Eine derartige Lösung hätte bedingt, daß Polen und Deutschland im voraus annehmen, denn der Vertrag von Versailles ist sehr weber eine Teilung in drei Abschnitte, noch ein Provisorium unter einer internationalen ober-internationalen Behörde vor. Er ordnet an, daß Ober-schlesien unter Deutschland und Polen sofort nach der Volksabstimmung aufgeteilt werde.

Polnische Drohungen.

Das in Berlin erscheinende polnische Blatt „Dziennik Berliński“ meldet aus Warschau: Im Hinblick auf die nahe Sitzung des Obersten Rates veröffentlicht der Verband ehemaliger polnischer Aufführer eine Reihe von Forderungen. Darin heißt es u. a.: Lloyd George hat in Irland wohl noch nicht die Lehre erhalten, daß nationale und wirtschaftliche Bestrebungen nicht durch Bajonette entschieden werden können.

Harding für schnelle gerechte und befriedigende Lösung.

Wie Reuter erfährt, hat Präsident Harding die Einladung, zu der am 8. August beginnenden Tagung des Obersten Rates einen Vertreter zu entsenden, angenommen und dabei die erste Hoffnung ausgesprochen, daß die direkt beteiligten Mächte schnell eine gerechte und befriedigende Regelung der ober-schlesischen Streitfrage herbeiführen und damit eines der Haupthindernisse beseitigen, die jetzt einem dauernden Frieden im Wege stehen.

Deutschland und Amerika.

(Drahtbericht unseres Berliner Büros.) Der Präsident des amerikanischen Repräsentantenhauses gab in den letzten Tagen die Erklärung ab, daß Anträge auf Zurückziehung der amerikanischen Truppen am Rhein nicht behandelt werden sollen, und zwar auf den Rat des Staatsdepartements und in Erwartung der Entscheidung der Deutschland betreffenden Resolutionen, die das Repräsentantenhaus in aller Kürze zu behandeln hat. Der Präsident sagte: „Meine persönliche Auffassung ist, daß die amerikanischen Truppen am Rhein bleiben müssen, bis wir mit Deutschland ins Reine gekommen sind und das wird noch etwa 2-3 Monate dauern.“

Das Ergebnis der britischen Reichskonferenz.

Der „Daily Chronicle“ teilt mit, daß Lloyd George die Tagung der Reichskonferenz schließen wird. Das Blatt betont, daß in den politischen Kreisen Englands und der Dominien die Ansicht vorherrscht, daß die Reichskonferenz die wichtigste Aufgabe: die Festlegung der Bedingungen, unter denen die Dominien auf die Außenpolitik des Reiches Einfluß ausüben können, gelöst habe.

Das wichtigste Resultat der Beratung ist die Klärung des Verhältnisses zwischen dem Reich und Amerika. Ein engeres Zusammenarbeiten mit den Vereinigten Staaten in allen Fragen der Weltpolitik wurde als oberster Grundsatz für die englische Politik aufgestellt, und sogar die Frage der Allianz mit Japan und andere damit zusammenhängende Fragen des Stillen Ozeans werden demgegenüber als sekundär bezeichnet.

Es wurde jedoch nochmals betont, daß der Wunsch nach einer Konferenz der gemeinsamen Initiative der Premierminister entpfunnen sei. Sämtliche Premierminister seien bereit gewesen, sofort zu einer Art Konferenz nach den Vereinigten Staaten zu gehen, aber der Vorschlag wurde, wie bereits mitgeteilt, von der Regierung Hardings abgelehnt.

Der „Daily Telegraph“ meldet, daß Lloyd George die Politik, die die britische Regierung auf der bevorstehenden Tagung des Obersten Rates auch insbesondere in der ober-schlesischen Frage zu vertreten gedenke, der Reichskonferenz mitgeteilt habe, und daß sie von ihr gebilligt worden sei.

Englische Kritik an den französischen Machtplänen.

„Manchester Guardian“ berichtet aus Opatka: Die in unerschöpflichem Maße vorgebrachte Forderung der Franzosen nach Entsendung von Truppen nach Oberschlesien und das Verlangen nach Verfestigung der Entscheidung in der Grenzfrage ist, wie angenommen wird, auf den Wunsch zurückzuführen, Oberschlesien solange wie möglich unter französischer Kontrolle zu halten. Der Berichterstatter des Blattes erklärt, der Neutralisationsplan könne vielleicht vollkommen unparteiisch, er habe jedoch seine gefährlichen Seiten. Es bestreite tatsächlich mehr Grund zur Verunsicherung für das Deutsche Reich, als dieses sich überhaupt vorgeben dürfte. Von hervorragender, vollkommen zuverlässiger Seite erhielt der Berichterstatter des „Manchester Guardian“ in Paris die Nachricht, daß ungefahr vor einer Woche Briand dem Vertreter der polnischen Regierung in Paris mitgeteilt habe, daß, wenn Frankreich bei der kommenden Sitzung des Obersten Rates in Paris eine polenfreundliche Politik verfolgen, es „höllert“ sein werde. Wenn Frankreich versuchen sollte, irgend einen anderen alliierten Mächte für seinen Standpunkt zu gewinnen, so müßte es in London, Rom und vielleicht sogar in Brüssel, Zugeständnisse machen. Diese Zugeständnisse seien schwierig, da die griechischen Siege die Stellung Englands in Kleinasien gefährdet und die Stellung Frankreichs geschwächt hätten. Frankreich sei tatsächlich nicht in der Lage, in Oberschlesien eine anti-englische Politik zu treiben. Es kann es sich nicht leisten, Polens wegen einen Bruch mit England zu riskieren. Wenn dagegen Oberschlesien neutral würde, dann würden die Interessen Frankreichs auf dem europäischen Festland eher gewinnen als verlieren. Frankreich wäre dann in der Lage, ein starkes reguläres Heer in Oberschlesien zu unterhalten. Dies würde für Frankreich sowohl anlässlich eines russisch-polnischen Krieges als auch bei ernstlichen Verwickelungen mit Deutschland von Vorteil sein.

Lohnabbau in England.

Der bisherige Lohnabbau in der englischen Eisenindustrie beträgt jetzt 42 Prozent. Für bearbeitetes Eisen ist der Verkaufspreis durchschnittlich um 13 Pfund pro Tonne gesunken. Von den Arbeitern auf den Schiffreparaturwerkstätten im Kanal von Bristol sollen erhebliche Lohnsenkungen durchgeführt werden. Es wird mitgeteilt, daß sie zunächst zu 8 Schilling die Woche und weitere 4 Schilling im Oktober, im ganzen also von Oktober ab einem Betrag von 7 Schilling, ihre Zustimmung gegeben haben. Der englische Lohnabbau ist verständlich, wenn man sich der Ueberwälzung der englischen Wärate extrahiert, die die englische Industrie hemmt. In Deutschland spricht die Besatz- und Preisermäßigung ungeheuer für Lohnsenkungen.

Verfassungsfeier am 11. August.

Anlässlich der Wiederkehr des Tages, an dem vor zwei Jahren die Reichsverfassung in Kraft getreten ist, wird am 11. August laut Berliner Abendblättern im Berliner Opernhaus auf Veranlassung der Reichsregierung eine Gedenkfeier stattfinden. Der Reichspräsident, der Reichsminister, der preussische Ministerpräsident sowie die in Berlin weilenden Minister haben ihre Erscheinen zugesagt. Der württembergische Staatspräsident Meier wird über den Gedanken der neuen Reichsverfassung sprechen.

Eine Berichtigung für Minister Dominicus.

In der Unterredung über die „neuen Verwaltungsgrundzüge in Preußen“, die der preussische Innenminister Dominicus im „Berliner Tageblatt“ (Ausgabe vom 4. August abends) veröffentlicht hat, wird anscheinend auf einen Angriff der „Volksrecht“ Bezug genommen. Der Name unseres Blattes wird zwar falsch zitiert, eine Nummer unter dem dort angegebenen Datum gibt es ferner gar nicht. Einen Artikel zu der angegebenen Frage hat unser Blatt auch nicht veröffentlicht. Wir dürfen aber wohl annehmen, daß der Minister unseren Bericht über die Rede des Landtagsabgeordneten Genossen Schollig in der mittelschlesischen Parteikonferenz zitiert wollte. Wie ihm dabei die drei oben angegebenen Unkorrekturen passiert sind, enthält der Bericht, wie die Nachprüfung ergibt, in der Tat auch eine Unkorrektur. Man kann daraus herauslesen, daß Herr Dominicus persönlich es ist, der die Gehälter gewisser höherer Verwaltungsposten niedrig hält. Das ist natürlich nicht der Fall und das hat auch Genosse Schollig selbstverständlich nicht gesagt. Die Dienstentlohnungen der betreffenden Beamten sind durch die Mehrheit des zuständigen Landtagsausschusses festgelegt worden, dessen Beschlüsse der Innenminister binden. Gegen diese Mehrheit polemisierte Schollig, Herr Dominicus begehrt allerdings noch eine vierte sachlich falsche Unkorrektur, wenn er den damaligen sozialdemokratischen Innenminister für diesen Teil des Beamtendienstentlohnungengesetzes verantwortlich machen will, weil dieser dem ganzen Gesetze beizustimmen zugesagt hat. Hat doch unsere Partei nicht erst etwa in der Breslauer Rede des Genossen Schollig, sondern selbstverständlich bereits im Ausschuss für eine Erhöhung der Gehälter gewirkt, die heute die Angehörigen der nicht-behördlichen Klassen von gewissen Verwaltungsposten immer wirksamer fernhalten. Wir würden uns freuen, wenn Herr Dominicus oder sein Internotium ihre vierfache Unkorrektheit ebenso loyal feststellen, wie wir die eine in unserem Bericht unterlaufene, der die gefährliche Abwehr und immerhin auch einige kleine Versprechungen im „Berliner Tageblatt“ veranlaßt hat.

Wechsel in der preussischen Polizeileitung.

Wie eine Berliner Korrespondenz mitteilt, ist soeben in der Leitung der Polizei Preußens ein Wechsel vollzogen worden. An Stelle des zurzeit auf Urlaub befindlichen Ministerialdirigenten Dr. Abegg ist Oberst Friedrich mit der Leitung der Organisation der Polizei aller Gruppen, der Verorgung und der Personalangelegenheiten der Schutzpolizei betraut worden. Oberst Friedrich untersteht in der Leitung dieser drei Departements lediglich dem Minister des Innern Dominicus. Ministerialdirigent Dr. Abegg hatte bekanntlich sein Amt im September vorigen Jahres nach der Abberufung des Geheimrats v. Triesdorff übernommen und war bemüht, die Reorganisation der preussischen Polizei durchzuführen.

Dieser plötzliche Wechsel ist, so schreibt der „Vorwärts“, um so überraschender, als die zehn maßgebenden Verbände der preussischen Polizeibeamtenschaft erst kürzlich eine Protestresolution gegen die Wählarbeit gegen Dr. Abegg veröffentlichten. Wenn man nun hört, daß der neue Leiter der preussischen Polizei längere Zeit unter Geheimrat v. Triesdorff — mit dessen Persönlichkeit wir uns wiederholt beschäftigt haben — im Ministerium des Innern wirkte, so muß seine plötzliche Berufung in diesen Vertrauensposten besonders bedenklich wirken. Die Polizeibeamten haben wiederholt unzweideutig zu erkennen gegeben, daß sie die Arbeitsmethoden Dr. Abeggs billigten und unterstützen; sollten dunkle Mächte sich zu diesem Wechsel, der jetzt nach „Abfügung“ eines mißliebigen Beamten aussteht, geflüchtet haben, so würde dem Minister des Innern Dominicus für die erwartende Erregung in der Beamtenschaft die volle Verantwortung treffen.

Kohlensteuer und Einfuhrzollerhöhung?

Dem Reparationsausschuß des vorläufigen Reichswirtschaftsrates lagen am Freitag die Gelegenheitswörter betreffend Erhöhung der Kohlensteuer und Erhöhung der Einfuhrzölle vor. Danach ist zunächst eine Erhöhung der Kohlensteuer um 30 Prozent mit der Entschließung vorgegeben, daß der Reichswirtschaftsrat ermächtigt ist, diesen Steuerzoll mit Zustimmung des Reichspresidents und des Reichsrates um 25 Prozent zu erhöhen. In Betracht der Befristung des Kohlensteuererlasses soll der Entwurf nur ein Provisorium darstellen, das bis zum 31. März 1922 Geltung hat. Die endgültige Regelung der Kohlensteuer, besonders die Regelung der Frage der Sonderbehandlung des Hausbrandes, soll später erfolgen. Der Reparationsausschuß des Reichswirtschaftsrates erklärte die notwendige Erhöhung der Kohlensteuer aus Gründen der finanziellen Not an, erklärte jedoch mit der Schaffung eines Provisoriums nicht einverstanden. Hierauf wurde der Entwurf einem Unterausschuß zur Spezialberatung überwiesen. Der Gelegenheitswurf über Erhöhung der Einfuhrzölle erhebt neue Maßregeln, und zwar hauptsächlich den Einfuhr von Delikatessen. Für Kaffee ist eine Erhöhung um Doppelteimer von 100 auf 200 Mark vorgelesen. Der letzte genannte Gelegenheitswurf soll in der nächsten Sitzung des Reparationsausschusses des Reichswirtschaftsrates weiter besprochen werden.

Wirtschaftspolitische Rundschau.

Lage des Arbeitsmarktes. — Der günstige französische Außenhandel. — Die Löhne im Ausland. — Die schlechte Ernte. — Unsere Steuererleichterung. — Die Vermögensabgabe in Ungarn. — Die russische Gefache.

Nach amtlichen Ermittlungen wird eine Senkung der Arbeitslosenquote festgestellt. Die in der amtlichen Statistik angegebene Zahl der Arbeitslosen vom 31.5.27...

Während die deutsche Wirtschaft noch stark unter dem verminderten Absatz zu leiden hat und unsere Handelsbilanz das unerkennbare Bild einer zu starken Einfuhr zeigt...

Von der deutschen Industrie ist vor einiger Zeit, als wir noch einen etwas besseren Markt hatten...

Wie immer in solchen Fällen spielte das Verlangen eine Rolle, durch eine Senkung der Arbeitslöhne die Konkurrenzfähigkeit zu heben...

Table with 3 columns: Land, Baumwollenernte, Wollspinnerei, Wollweberei. Rows include Nordamerika, England, Belgien, Frankreich, Italien, Japan, Deutschland.

Die Löhne lassen einen weiten Abstand Deutschlands gegenüber Amerika und auch England, ja selbst Belgien erkennen. Sei diesen großen Differenzen ist aber ferner zu beachten...

Nicht nur die Steuerpolitik, die uns die Presse in die Höhe schraubt, auch die Gesamtlage unserer Lebensmittelerzeugung...

seht zunehmenden Entwertung des Marktes schließt Preise für alle aus dem Ausland herbeigeholten Produkte. Unsere Brotgetreidewirtschaft wird eine sehr harte Prüfung auszuhalten haben...

Allerdings hat die Regierung in ihrer Verordnung gewisse Nachmittel, um die Erfüllung der Ablieferung zu erzwingen, aber ob Herr Hermes, der bisher alle Wünsche der Landwirtschaft in weitgehendem Maße erfüllt hat...

Meinerseits ist es nach den objektiven Berichten in Bezug auf den Ernteertrag in Futtermitteln aus. Hier werden wir leider mit einem erheblichen Preisrückgang zu rechnen haben...

Das gleiche ungünstige Ergebnis ist leider von der Kartoffelernte zu erwarten. Hier sind die Angaben aus der Landwirtschaft nicht übertrieben. Die anhaltende Dürre wird den Ertrag der Kartoffeln sehr ungünstig gestalten...

Die Steuerpläne, die die Regierung im September dem Reichstag vorlegen will, beschäftigen jetzt in langen Sitzungen das Kabinett. Nach den bisherigen Zusammenstellungen darf man annehmen, daß eine Gesamtsteuerbelastung in den neuen...

Beilage von rund 30 Milliarden Mark in Aussicht kommt. Das ist der Betrag, der aus dem Rest herausgeholt werden soll, in Form der Erhöhung der Körperschaftsteuer...

Es wird dabei in Betracht zu ziehen sein, die Beschlüsse in der Nationalversammlung der ungarischen Republik zu verfolgen. Hier ist das Problem der Vermögensabgabe der landwirtschaftlichen Besitzes aufgeworfen...

Nach Schimmer als bei uns, steht es mit der Misere in Rußland auch. Wenn es wahr ist, daß Millionen von Menschen aus den Bezirken auswandern, wo sie bisher Wohnung und Nahrung fanden...

aus aller Welt.

Deutsche Ärzte nach Griechenland gesucht.

Wie aus Athen mitgeteilt wird, sind die Ausschüsse für tüchtige deutsche Ärzte, die sich in Griechenland niederlassen wollen, als günstig zu beschreiben. Dagegen sind die deutschen Arbeiter, die auf Grund von besonders verlockend erscheinenden Angeboten im Laufe des letzten Jahres nach Griechenland ausgewandert waren...

Die Tragödie einer Greisin. Eine eigenartige Aufführung für die Geisteskrankheit einer Greisin hat jetzt deren plötzlicher Tod gebracht. Seit Jahren wohnte die von der Armenverwaltung unterhaltene Witwe Karoline Dunte im Norden Berlin in der Schulstraße 21 in allerärmlichsten Verhältnissen...

Hungerland.

Von Georg Berner.

Kurz vor dem Umzug war die Blinde beim Pastor gewesen und hatte diesen gebeten, doch alle Mittel aufzuwenden, damit sie in der Heimat bleiben könne. Sie erzählte ihm dabei, wie gut es ihrem Sohne Karl ginge...

und immer gab es Unterhaltung. Auch Männer kamen öfter auf Besuch und jeder brachte etwas Neues und wußte zu erzählen. Die Blinde hatte somit gar keine Zeit, darüber nachzudenken, wie schlecht es ihr ging.

Jetzt wartete sie jeden Tag auf den Geldbriefträger. Während sie sonst sich weiter vom Hause entfernte, blieb sie jetzt in der Nähe, bloß um ihn nicht zu verfehlen. Aber er blieb genau so aus, wie der Briefbote mit einem Schreiben von Karl...

Karl schrieb im Juni nichts, im Juli nichts. Der Alte, der sonst nichts sagte, bemerkte nun zur Mutter: Du brauchst nicht zu denken, daß ich Dir einen Vorwurf machen will, aber von Deinem Sohne Karl ist es gerade kein großes Zeichen von Unfähigkeit...

Die Mutter aber schwieg. Sie traute sich nicht, Karl noch in Schick zu nehmen, besonders was er doch auch ihre Hoffnungen alle zerstört machte. Der Schwiegervater gegenüber, auf die sie immer ein wenig herabgesehen hatte, wußte sie nun ebenfalls recht bedrückt und sie dachte gar manchemal, wenn die es dir nur nicht noch anstreicht, was da mitunter gesagt hat.

Im Juli kam die junge Frau zum Liegen. Ein kleiner Bogen war angekommen und kein Schreiben bewies, was für gesunde Dingen er mitgebracht. Jamer öfter wurde jetzt von der Mutter nach Weßfallen gelassen. Die Paula schickte sich nach ihrem Manne, aber auch Wilhelm ließ in jedem Briefe merken, wie sehr sie ihm fehle.

Als Antwort auf die Mitteilung der glücklichen Geburt sprach er am 1. Oktober, am Hauptgottesdienste der weltlichen Bergleute, die in Jochenbüschen wohnen, Worte eine Rede bekommen. Zu diesem Termin enthalten die Gärten wenig oder gar keine Frucht mehr und der Wechsel der Arbeitsstelle und somit auch der Wohnung erfolgte daher in dieser Zeit am häufigsten. Und im nächsten Brief schrieb er, wir bekommen eine Zusammenkunft. Vier Familien in einem Hause, Wohnküche und Stube zu gleicher Erde, zwei Zimmer mit hölzernen Wänden im ersten Stock...

Von seinen Kameraden, die sich in gleichen Umständen befanden, sei er bestimmt worden, die notwendigen Schritte zu tun, um die Sache bei der Beside ins richtige Gleis zu bringen.

Dieser Brief löste bei den Frauen entsetzte Gespräche aus. Für die Paula war die größte Sorge, woher sie die Sachen zur Ausmüsterung der Stuben hernehmen sollte. Dann war sie bange vor der neuen Arbeit, weil sie von der Gartenarbeit und der Schweinezucht nichts verstand. Weiter freute sie es, daß ihr Mann sich schon jetzt wieder das Vertrauen seiner Kameraden erworben habe...

Still war die Blinde. Sie sprach zwar noch gar manches Wort, aber doch viel weniger, als es ihre Gewohnheit war. Ihr Graute vor der Ferne, mit dem Schicksal haarte sie. An einem Tage vernahm sie die Mutter, daß sie vollständig im Stiche ließ, am nächsten suchte sie nach Entschuldigungsgründen für sein Verhalten. So kam der August, aber Karl schickte wieder nichts.

Der Schwiegervater, der unauffällig die Blinde beobachtete, hörte gar mancher ihrer Überlegungen und durchschaute die Sachlage. So kann das unmöglich weitergehen, sagte er zu sich. Zuerst fragte er seine Tochter, ob denn keine Vereinbarung unter der Schwiegermutter über die Unternehmung der Mutter getroffen sei. Als er aus deren Antwort erfuhr, es sei nicht der Fall, bisher hätten die Geldwörter nur freiwillig und selten etwas gegeben, entschloß er, sich mit Wilhelm ins Einzelne zu setzen, um diese Angelegenheit zu regeln. Zur vollständigen Reise gebiet sein Mann, als in den ersten Tagen des September die Mutter der Tochter Klara vor sprach und sich nach Karl erkundigte, der ihre Tochter ins Unglück gestürzt, jetzt aber nichts von ihr wissen wolle. Aus ihren Reden erfuhr der Vater, im Oktober oder November werde die Klara Mutter werden.

Die Paula sagte, als sie von der Geschichte hörte: „Das steht dem Herrn Steiger ähnlich.“

Die Blinde konnte sich jedoch nicht enthalten, die ganze Sache dem Mädchen auszusprechen, die sich einen Steiger anzeln wollte. Eine Ansicht, der der Schwiegervater und die Paula nicht ganz zustimmten. An Karl lag mindestens die gleiche Schuld und er sei sicher nicht besser, wie das Mädchen.

Jetzt mußte sich die Mutter auch entscheiden, ob sie mit nach Weßfallen wolle. In vierzehn Tagen sollte die Reise losgehen und es war die Zahl der Familienangehörigen anzuweisen, für die der Schwiegervater zu sorgen waren. Zwei Tage ließ sie verstreuten Gesichts herum und am dritten war sie leise am Meinen. Aber es half alles nichts, sie mußte einwilligen, denn ein anderer Weg blieb ihr nicht übrig. Besonders bitter war es für sie, als nach der Abreise des Vaters die Frage erwacht, was es für sie mit der Familie geben und von der Beside eine Freizeite erhalte. Und Karl schickte immer noch nichts und sich nicht stumm etwas von ihm hören.

Central-Schuhhaus

Schuh-Sonder-Tage

Central-Schuhhaus

sind das Tagesgespräch Breslaus infolge der unerreicht billigen Preise!

Herren-Stiefel

Roß-Chevreaux, Ia Fabrikat, guter Strapazierstiefel Mk. **128.—**

Herren-Stiefel

Ia Qualität, mit Lackkappe, elegante Form, Mk. **138.—**

Damen-Halbschnürschuhe

in guter Qualität, mit Lackkappe, moderne Form, Mk. **85.—**

Damen-Leinen-Halbschnürschuhe

weiß und braun, nur solange Vorrat, Mk. **40.—**

Damen-Stiefel

Roß-Chevreaux mit Lackkappe, guter Straßenstiefel Mk. **118.—**

Damen-Stiefel

Boxkalf mit Lackkappe, elegante Form, Mk. **125.—**

Kinder-, Mädchen-, Knaben-Stiefel, Sandalen, schwarz und braun, zu sehr herabgesetzten Preisen.

„Central-Schuhhaus“ Ernst David & Co. Nachf.

Inh.: Siegfried Kantorowicz.

BRESLAU, nur Reuschestraße 44/45.

Preiswertes Angebot!

Zivil-Anzüge	von 90.— an	Im Einzelverkauf!
Monteur-Anzüge	45.—	
Tuchhosen	41.—	
Gestr. Arbeiterhosen	21.—	
Damenkleider	75.—	
Hauschürzen mit Latz	25.50	
Kinderkleider, sehr billig	22.—	
Flanell-Unterröcke	24.—	

Z.-A.-G. 3672
Zentral-Arbeits-Genossenschaft Breslau
Paulstraße 30, I. — Tel. Nebenanschluß R. 2463

„Der wahre Jakob“

Preiswerte MÖBEL

Eichene Speise-Zimmer
2200-2600-2500-Millimeter
Herren-Zimmer
2000-2200-2000-Millimeter
Schlaf-Zimmer
2250-2200-2400-Millimeter
7teil. Küchen
600-720-600-1250-Millimeter
Erstklassige Verarbeitung

Carl Fröhlich
Breslau-Kunfernschneidest. 12.

Rückgratwärmung

Aufschonender, durch m. 80 Blät. für empfindliche Behandlung (keine Berufsstörung) zu bez. geg. Eins. von 5 M. in Briefm., Papiergeld od. geg. Nachn. v. Franz Wenzel, Breslau Glausenstr. 8, Abt. 3 Buch zurück, 3 M. zurück.

Der E. Abzug in Östlingen (Köln): Wieser

Pisener Wischpapier

Das ist das Geheimnis der Oberen Wischpapierbefestigung.

Junber-Trifa

Gehr. Barasch m. Ring und Neumarkt 17

Im Parterre:
Ein Posten **Volle-Volants**
schön gestickt, prima Qualität
35 cm breit Meter **10.50**

Montag Dienstag Mittwoch 3 extra billige Verkaufstage

Herren-Artikel

Sensationell billig!

Sportkragen m. Knopfband, Panama 4.95
Schiller-Kragen Pique u. Wäsche- 9.75
Eleg. Seibstbind. Kunstseide, St. 6.95
Gummi-Rosenstrücker mit prima 8.75
Oberhemden pa. Perkal, m. Klappmanschetten 89.50

Papier-Wäsche

(May & Edlich)

Stehkragen 1/2 Duz. 2.50
Stehmitlegekragen 1/2 Duz. 2.75
Serviteurs farbig . . . Stück 45 Pf.
Manschetten weiß . . . Paar 65 Pf.

Herren-Bekleidung

besonders billig!

Ein Posten **Herren-Anzüge**
moderne Formen, nur gute Stoffe, in blau und farbig 650.00,
525.00, 425.00, 398.00, **288.00**

Herren-Covercoats

nur solange Vorrat!

Schlüpfer 475.00, 395.00, **275.00**

Herren-Beinkleider in modern. Stoffen 150.00, 130.00, 118.00 72.00, 66.00	Herren-Stoffe in blau und farbig 140 u. 150 cm breit Meter 70.00, 64.00, 48.00, 40.00, 35.00
--	---

Baumwollwaren

Große Gelegenheitskäufe!

2000 Meter **Wachstoufe**
Museline, reiz. Dimidi-
myster etc., für Blusen
und Kleider, Mtr. 12.75, **10.95**

Hemdentuch mittelkräftige
Ware, für Leib- u. Bettwäsche
geeignet . . . Meter 11.50, **9.85**

Linon feinfädig, gediegene
Qualität . . . Meter 12.50

Hemdenbarchent gestreift
und kariert, weiche Qualität,
Meter 12.50, 10.40, **7.50**

Oxford für Männer- und
Burschenhemden, Mtr. **9.80**

Zephyre in viel. Stoff., Mtr. **11.75**

Perkal für Oberhemd, prima
Qualität . . . Meter **12.45**

Züchen gut. Fabrik, 80 cm, Mtr. **11.60**

Köper-inlett gute Qualität,
prima Ware in viel. Mtr., Mtr. **15.95**

Schürzenstoffe schwarze
Qualität, Meter 18.50, 16.50, **13.95**

Hessel für Blusen u. Kleider,
prima Ware in viel. Mtr., Mtr. **12.85**

Ein Posten **Battiste** weiß und
bunt gestickt Meter **16.75**

Im Lichtbrett: Große elegante
Bosse u. Abschlüsse in Valle,
Battiste, Trasse-rose, Orm-
stoffe, Havelde sehen, Perkal
Nessel, Oxford etc. 1. Blusen,
Jacken, Hemden, Schürzen,
Mäntel und Kleiderstoffe zu
außerord. niedrigen Preisen

Selden, Kleiderstoffe

Einmaliges Angebot! Fabrikhaft billig!

Rohselde für Kleider u. Kostüme
geeign., 80 cm br., Mtr. **58.00**

Taffet schwarz, gute erprobte Qual.
85 cm breit Meter **65.00**

Hessaline schwarz, prima Qual.
85 cm breit Meter **59.00**

Ein Posten **reinwollene Cheviots**
in marine, schwarz und braun
110 100 90 cm breit
Meter **39.50 29.50 26.50**

Kleiderstoff schwarz-weiß
kariert Meter **14.75**

Schürzen-Panama schwarz u.
marine gute Qualität, 80 cm br. 24.50, 65 cm br. **17.50**

Volle weiß, 115 cm breit Meter **19.50**
Voll-Volle in allen modern. Farb.
115 cm breit Meter **29.50**

Mode-Artikel

Blusenkragen aus Battist ge-
stickt, große moderne Formen
Stück 6.50, **5.50**

Blusenkragen aus Battist ge-
stickt, zum Aussuchen
Stück 2.50, 1.50, **75 Pf.**

Mod. schmale Lackgürtel

schwarz und bunt . . . Stück **2.95**

Gürtel schwarz und bunt, zum
Aussuchen Stück **95, 50 Pf.**

Blusenkragen

marine-
blau, gr.
Formen mit weiß garniert
Stück **3.95**

Schuhwaren

Ein Posten **Kinder-Segeltuch-
Sandalen** mit Erweichung,
Gr. 25-30 durchw. Paar **6.50**

Weißes Damen-Leinen-Schnür-
halbschuh von **49.50** an

Ein Posten **Einlegesohlen** verschiedener
Sorten, für
Damen und Herren
durchweg Paar **35 Pf.**

Verschriftsmaßige **Taschenschuhe**
für Kinder, Damen und Herren.

Segeltuch-Spangenschuhe
schwarz, mit Lederwolle
Größe 25-30 Paar **19.50**
Größe 31-35 Paar **24.50**

Schürzen

Ein Posten **Wienerform-Schürzen**
aus gut. Stoffen, mit Tasch.
Vordruck und Tasche . Stück **19.50**

Ein Posten **Haus-Schürzen**
aus halbbaren, waschbaren
Stoffen, mit farbigen Bändern
gestickt Stück **25.— 21.—**

Ein Posten **bunte Haus-Schürzen**
oh. Latz, extra weit, aus prak-
tischen, halbbaren Stoffen, Stück **24.—**

Handarbeiten

vorgezeichnet
auf neu guten, weißen Stoffen.
(neue Zeichnungen)

Decken 60/60 Stück **9.75**

Läufer Stück **12.75**

Rissenplatten m. Rackw. Stück **12.75**

Ueberhandtücher Stück **15.00**

Nachttischdeckchen Stück **3.95**

Quadrat Stück **2.10**

Tablettdeckchen St. 4.95, 3.75 **1.95**

Küchenstreifen Meter **2.10**

Selden u. Baarschmuck

Feinselle 100 Gramm Stück **1.65**

5000 Stück Toiletteselle
in verschiedenen Gerüchen, Stück **0.75**

Lanolin-Dreiringselle Stück **3.50**

Seifenpulver 1 Pfd. 2.50, 1/2 Pfd. **1.25**

Große Stege Randkernseife
(4 teilig) Steg **11.00**

Badeseife große, runde Stücke
Stück 4.00, 3.25, 2.75 **2.25**

Haarspangen (durchbrochen) zum
Aussuchen Stück **3.25, 2.25 1.00**

Metall-Libellen I. versch. Größen
Stück **0.35**

Glas

Kampelglas, gepreßt	1.45, 1.25
Saichschüssel, 18, 15, 13 cm	2.45, 1.65, 1.25
Wasserkübel, gepreßt	1.65, 1.45
Zitronenglas	2.45, 1.95
Selbstglas, optisch	2.65, 2.35
Regler, geschliffen	2.95
Fischer Injekt. m. Maßb., 1/4 Ltr.	2.95
Wasserschale, geschliffen	1.85

Emaille

Messingbüchse, gest., braun, inn. weiß	28 18 15 14 12 10 cm
Schwarzbüchse, gestanz. braun, inn. weiß	24 22 20 18 16 14 cm
21.95 17.25 14.25 12.90 9.75 8.25	
Stapel, braun, 28 cm	22.50
Wasserkübel, braun, 8 Ltr.	24.95
Wasserschale, rund, braun 50 45 40 cm	43.50 37.50 34.00

Porzellan

Milchkübel, weiß	2.45, 2.55
Kaffeebecher, weiß	1.65, 1.40
Tassen, weiß	2.35, 1.85
Teller, mittel, weiß	3.25, 2.80
Geldkasten	4.95, 3.95
Speiseheber, tief und flach, 5.50, 4.85	
Essigbecher, Rosenschonkorn	4.95
Kaffeebecher, weiß	10.95, 8.75

Steingut

Teller, mittel, tief, weiß	2.95
Orale Platten, 20 cm	1.45
Speiseheber, gerippt u. glatt	1.95, 1.75
Büchse aus Ton	5.95
Saichschüssel, rund, 10.50, 7.50, 5.95	
Wasserschale aus Ton	8.95
Salz Salzglas, 6teilig, weiß	16.50
Wasserschüssel, weiß 26.50, 19.75, 16.75	

Wirtschaftsartikel

Reibholz, Schwarzblech . 0.65, 0.45	
Durchschläge, Schwarzblech	0.95
Springformen, Schw.-Bl. 1.95, 1.70, 1.50	
Abselzer, Buche	2.25, 1.75
Garbenheber mit 2 Messern 3.65, 2.95	
Strom-Schleppmesser	4.95
Bühnen-Schleppmesser	12.95
Brückenschere, rund, lackiert 18.50, 16.90	

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 6. August.

Sozialdemokratischer Verein.

Samstag, den 6. August 1921, Abends 7 1/2 Uhr:

Distriktsversammlungen

in folgenden Lokalen:

- Distrikt 1 Hindemith, Schillerstraße 33
2 Grundbe, Wittichstraße 42/44
3 Rants, Hochstraße 7
4 Appel, Friedrichstraße 41
5 Regis, Siebenbrunnstraße 19
6 Heßlich, Bergstraße 22
7 Stadt Reichenstein, Beckenstraße 28
8 Härtner, Schmelzerstraße 1
9 Weiberstraße, Deubenstraße 24
10 Solla, früher Petzke, Keilstraße 12/14
12 Samdal, Friedrichstraße 36
18 Heitzsch, Steinauer Straße 36/37
14 Stöck, Westendstraße 37
15 Göllig, Langegasse 46
16 Heßlich, Bergstraße 22
17 Mühlberg, Bergmannstraße 12
18 Goller, Althausstraße 3
19 Goldner Schwan, Kupferhammerstraße 22/23
20 Gubergarten, Gubergartenstraße 12
21 „Stadt Danzig“, Matthiasstraße 91
22 Heßlich, Bergstraße 22
23 Heßlich, Bergstraße 22
24 Heßlich, Bergstraße 22
25 Heßlich, Bergstraße 22
26 Heßlich, Bergstraße 22
27 Heßlich, Bergstraße 22
28 Heßlich, Bergstraße 22
29 Heßlich, Bergstraße 22
30 Heßlich, Bergstraße 22
31 Heßlich, Bergstraße 22
32 Heßlich, Bergstraße 22
33 Heßlich, Bergstraße 22
34 Heßlich, Bergstraße 22
35 Heßlich, Bergstraße 22
36 Heßlich, Bergstraße 22
37 Heßlich, Bergstraße 22
38 Heßlich, Bergstraße 22
39 Heßlich, Bergstraße 22
40 Heßlich, Bergstraße 22
41 Heßlich, Bergstraße 22
42 Heßlich, Bergstraße 22

Jede Rede wird einem Abschnitt des Parteiprogramms...
Die Versammlung ist diesmal sehr wichtig, darum darf...
Distrikt 9 und 11. Dort fallen die Versammlungen Montag...

Die Frauenvereine werden gebeten, die Lokale für die...
Distrikt 11. Sonntag, den 7. August, vormittags 10 Uhr...

Die Wirtungen der Brotpreiserhöhung.
Sämtliche bürgerlichen Parteien haben im Reichstage...

Um die Katastrophe zu vermeiden, will die Regierung...
Wir haben — ebenso wie Frankreich, England und andere...

Es bleibt eine große Leistung aller Beteiligten, daß auch...
Wie denkt man sich die Wirkung? Nehmen wir an, die...

Die Wirtungen der Brotpreiserhöhung.
Sämtliche bürgerlichen Parteien haben im Reichstage...

Um die Katastrophe zu vermeiden, will die Regierung...
Wir haben — ebenso wie Frankreich, England und andere...

Es bleibt eine große Leistung aller Beteiligten, daß auch...
Wie denkt man sich die Wirkung? Nehmen wir an, die...

Die Wirtungen der Brotpreiserhöhung.
Sämtliche bürgerlichen Parteien haben im Reichstage...

geschwollenen und beschlossenen Rechte, und die Regierung...
Der doppelte Getreidepreis, die milde Erhöhung des amtlichen...

Es wird auch jetzt wieder Leute geben, die meinen, es...
Zurzeit haben noch die berufenen Vertreter der Arbeiter...

Zur Ferienwanderung
der Kinder des Bauarbeiter-Verbandes, die am Montag, den...

Die letzte Ferienwanderung findet am Freitag, den 12. August...

Geld stinkt nicht!
Nach diesem Grundsatze arbeitet vor allen Dingen der...

Achtung, Theaterbesucher!
Durch den Übergang der Breslauer Schauspiel-Bühnen in...

Den Vorständen der Gewerkschaften sind vor zwei Wochen...

Die Wirtungen der Brotpreiserhöhung.
Sämtliche bürgerlichen Parteien haben im Reichstage...

Um die Katastrophe zu vermeiden, will die Regierung...
Wir haben — ebenso wie Frankreich, England und andere...

Es bleibt eine große Leistung aller Beteiligten, daß auch...
Wie denkt man sich die Wirkung? Nehmen wir an, die...

Schwermetalleinstellung.

1. Vom 11. August bis 22. August: Getreide und...
2. Vom 10. August bis 18. August: amerikanisches...

Motorbootverkehr Sebnitz-Weißitz.
Der Fremdenverkehrsverein Sebnitz will für den Motorboot...

Die Jugend gegen Nitotin und Alkohol.
In der Erkenntnis, daß der jugendliche Körper durch...

Verkehr mit dem Riesengebirge.
Der Schlesische Verkehrsverband schreibt uns: Auf den...

Zimmer zur Herbstmesse.
Der Fremdenverkehrsverein Breslau braucht noch möblierte...

Bebauungsplan für Groß-Breslau. Der Endtermin zur...

Der Arbeiter-Schachverein Breslau veranstaltet in der...

Mieterversammlung. Der Vorstand des Mieter-Schach...

Zum Taschenspielerplan der Begleit-Breslau und Rademich...

Hierfürbörse. Sonntag, den 7. August, vormittags von...

Dem Gedächtnis
unseres lieben, treuen Bruders, des Tischlers
Fritz Zimmer
† nach 5 jähriger Gefangenschaft in Sibirien (Omsk)
am 6. August 1919.
Er ging die Straße, die ihm das Leben gab,
Von der Bahn seines Schicksals weicht niemand auf Erden ab.
In welchem Land eines Menschen Wandern zu enden bestimmt,
Dort, und sonst nirgendwo, ist eines jeden Grab!
Breslau, den 6. August 1921.
Paul, Anna und Ernst Zimmer
als Geschwister.

Wer wenig Kohlen will verstochen
Muss mit Persil die Wäsche kochen!



Kohlensparend, da nur ein einziges vierstündiges Kochen. Blasses Waschen, da kein weiterer Zusatz von Seife, Seifenpulver usw. erforderlich.
PERSIL
ist das beste selbsttätige Waschmittel! Überall erhältlich nur in Original-Packung, niemals Imitation.
Alleinige Hersteller: **NENKEL & CIE., DÜSSELDORF**

Städtisches Notgeld.
Die Guthabene der Stadt Breslau über 50 Pf. mit den Buchstaben A-E verlieren am 30. September 1921 ihre Gültigkeit. Wir rufen Sie hiermit zur Einlösung bis zum 30. September 1921 auf. Das Notgeld wird von sämtlichen städtischen Kassen in Zahlung genommen und außerdem von der Stadthauptkasse, der Kasse der städtischen Betriebswerke, der Schlacht- und Viehhofkassa, der Betriebskasse des Stadtkaufmanns, der Kasse der städtischen Straßenbahn, der städtischen Einziehungskasse und allen städtischen Steuerstellen auch eingelöst. Nach dem 30. September 1921 werden die Guthabene von den städtischen Kassen weder in Zahlung genommen noch eingelöst. Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß eine Einlösung der städtischen Guthabene über 5, 10 und 20 Pf., die ihre Umkaufbarkeit bereits mit dem 15. April 1919 verloren haben, aber ausnahmsweise noch "maßlos" werden, nach dem 30. September 1921 auch nicht mehr stattfindet.
Der Magistrat.
Dr. Trentin. **3851**

Rechnungen für Gas, Wasser, Strom.
Die den Entnehmern von Gas, Wasser und elektrischem Strom zugehellen Rechnungen für das Vierteljahr April/Juni 1921 sind bis spätestens 10 Tage nach der Zustellung zu bezahlen.
Für im Verzugs befindlichen Zahlungspflichtigen werden dazugehend ersucht, die rückständigen Beträge innerhalb des nächsten 6. August 1921 an die Kasse der städtischen Betriebswerke zu zahlen. Andernfalls werden die Beträge gegen eine Gebühr von 1 Pf. durch Beamtete der Kasse abgeholt werden. Wenn auch an diese nicht bezahlt wird, so muß in Aussicht genommen werden, die Lieferung einzustellen und die Messer wegzunehmen.
Städtische Betriebsdeputation. **3853**

Hauptbankwirtschaft an der Jahrhunderthalle.
Morgens Sonntag: Anlauf 4^{1/2} Uhr. Eintritt 2.20 Mk.
5. (Volkstümlich.) Konzert des Stadttheater-Orchesters
Leitung: Dr. Fritz Müller-Fraem.
Dienstag, den 9. August: **KONZERT.**
Leitung: Operndirektor
Julius Prüwer.

Schuhmachermaschine, altes Fahrrad u. Nähmaschine
kauft Wasser, Größelstraße Nr. 45. **3855**

Trauer-Bazar
für Damen und Mädchen **3849**
W. Centawer Schmiede-
brücke 7-10

Sieben erschien
als Ergänzung zum
Einkommensteuergesetz
100 Antworten auf 100 Fragen
des Gesetz über die Besteuerung des Arbeitstätigen
unter Verlegung des Rechtsweges an der
Hand zahlreicher Musterformulare be-
arbeitet und herausgegeben von Bezirks-
Arbeitsreferent Alfred Peitert-Breslau.
Jedes Heft kostet 1.00 Mark
durch Partei- und Gewerkschafts-
vertragsstellen bezogen. Im
Buchhandel 4.00 Mark, nach
auswärts einschließlich Porto.
Größe und einfache populäre Bearbeitung.
Erschienen in der Buchhandlung
„Volkswacht“, Neue Gröbenstr. 3.

Ich habe die Praxis
wieder aufgenommen
San.-Rat Dr. Horn
Spezialarzt für
Haut- u. Geschlechtskrankheiten
Königsstraße 1,
(Ecke Schweidnitzer Str.)
Zurückgekehrt
Sanitätsrat Perls
Vom 11. August ab halte
ich wieder Sprechstunde
Sanitäts-Rat 4057
Dr. Kollacki
Facharzt für Magen-, Darm-
und Stoffwechselkrankheiten
Breslau, Ernststraße Nr. 8.
Von der Reise zurück
Dr. L. Rothe
Facharzt f. Haut- u. Geschlechtskrankh.
Hilfstr. 59-60 ev. Poststr. u. Rindfleisch.

Wohnungstausch!
Schöne, sonnige 2-Zimmer-
Wohnung m. Küche, Frank-
furterstr. 2. t. u. g. gel. in eine
4-Zimmer-Wohn. Gegend
Riesenhöhe. Angeb. unter
U. L. 7548 an Ann.-Exp.
Landberger, Breslau 5.
Wohnungstausch!
Tausche meine 2-Zim.-Wohn.
bestehend aus zwei 2-Zim.-
Stüb., 1 Kuche, gr. Entr.
geg. 1-Zim.-Wohn. m. Küche u.
Kab. Riesenhöhe, T. u. g. g.
Blinder Stuhlflächter
Dittell am Arbeit!
A. Lanter, Eisenstr. 14, III.
Guter billiger Stuhlflächter
für Beamte und Kaufleute
Witzschkestr. 55, I. Etg. **3852**

Groß. Vereinszimmer
mit Kamin, Witzschkestr. 44.
Donnerstag nach festl.
Hotel „Weißes Roß“
Str. 3. Paul Kubitz,
Neue Weltstraße 44.
Broschüre über die
heilsame Wirkung
des Chromwassers gegen
Syphilis
von Dr. med. Güntz.
Zu beziehen für 350 M. durch
Daphne-Verlag,
München 23, Postfach 80.

Für Dichtungen
zu Hochzeiten, auch Jubiläum-
festen von Hochzeiten
Zeitung, empfiehlt sich
Neumann
Rechenstr. 6, III, GStB.

Zu kaufen gef.:
Altmetalle
kauft zu höchsten Preisen
Jüngling, Gröbenstr. 4.
3875

Rohhaare
auch kleine Quanti-
täten kauf laufend
Bürstenfabrik
M. Kasten,
Breslau 8 4022
Tommerstraße 61.

Viel Geld!
zahlen wir für
Kupfer,
Messing,
Blei, Zinn.
Metallhändler
Abrechtstraße 54.
Gehrockenweg, Frackanzug
und Herrengarderobe
kauft Kaufmann, 3861
Brandenburgerstraße 9, III.
Kauf:
Alteisen
Kupfer
Messing
Zinn
Zink
Zahle die höchsten Preise.
Gasch,
Berlinerstr. 88. Tel. 4529 R.
Alt-Metalle
kauft Otto, Köhlerstr. 8.

zum Verkauf:
Damen- u. Herren-Jack-
en, Jacken, Mantel, Hüte
Preisbargar. 15, im Laden
4025
Nähmaschinen
zu sehr billigen Preisen
Koschold, Nilsstr. 78/79
Kleine Anzeigen
sind komprimiert gesetzt ein-
zigartig v. Verkäuf. Kauf-
mann u. a. nur von Freitag
jedes Wort 50 Pf., 1. u. 1. M.

Schlafzimmer
mit 130 cm breitem Schrank
von 2700 Mk. an,
mit 150 cm breitem Schrank
von 4000 Mk. an.
Möbel-Fabrik
Königsstraße 2. **3847**

Ein Genuss
sind
AKB Zigaretten
TEO Zigaretten
ADOLF KIRSCHNER
Ring 7, Schweidnitzerstr. 73, Karlsplatz 5
Spezial-Ausstellung in allen Schaufenstern

Roh-Körper
30 cm breit 9.00
300 Meter **Volkswacht**
Poststr. 1
Der wahre Jakob,
Heft 60 Pfennige

Zähne, Plomben zu mäßigen Preisen
Amalgamfüllung von 4 Mark an. 3849
In den meisten Fällen: Schmerzloses Zahnziehen
R. Barthelt Poststraße Nr. 1
Tele. 1040

Zu Familienfesten
fertig sauber, schnell u. preiswert an:
Verlobungs-
Dermählungs- und
Geburtsanzeigen, in Karten

und Briefen, Glückwunsch-
und Dankkarten, Hochzeits-
Nichtkarten sowie
-Zeifungen
usw.
Buchdruckerei Volkswacht
G. m. b. H., Breslau 2, Flurstr. 4-6
Telephon-Anschluß
Ring 1206

Das revolutionäre China
von
Frich von Salzmann
mit 61 Abbildungen
gut gebunden
nur Mark 8.-
Auswärts Porto-Zusatz
Buchhandlung „Volkswacht“
Robertes Antiquariat
Breslau III, Neue Gröbenstraße 5

Arbeitsmarkt
Zuschneider, der in hiesigen Ge-
schäften tätig war,
bei hohem Gehalt per sofort oder 1. September
gesucht.
M. Juliusberger, Albrechtstraße 41, II.

Tüchtige Gesellen 3869
auf Raglans - Paletots
sucht bei hohem Lohn
Taxi Ia
B. Tomann, Feldstr. 17 (Stb. 3).

Schneider
auf Sakkos und Raglans, Taxi Ia, finden dauernde
Beschäftigung bei
Nathan Levy, Neujährstraße 51.
Probearbeit erwünscht.

Maurer- und Buzer-Kolonie [3881]
bei günstigen Bedingungen zur sofortigen Arbeitsauf-
nahme gesucht. Freie Unterkunft wird gewährt; Ver-
pflegung kann auf den Baukosten oder in ihrer Höhe
entnommen werden. Angeb. u. H. 216 Exp. d. Volksm.

Schwarzdecker 3886
selbständige, erste Kraft, für dauernde Stellung gesucht.
Offerten unter H. 214 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Schneiderinnen
für Mädchenkleider, in und außer dem
Haus, bei hohem Lohn gesucht.
J. Herrstädter,
Antonienstraße 2/4. **1121**

Zeitungs-Trägerinnen
für Kaiser-Wilhelmstraße u. Streblener Tor
sofort gesucht. Meldungen in der Expedition der
„Volkswacht“ Flurstr. 4/6

Der städtische Arbeitsnachweis
sucht eine größere Anzahl
jugendlicher Arbeitskräfte
Meldungen werden unter Vor-
lage des Arbeitsbuchs im
Zimmer 36, Gartenstr. 8, I,
von 8 Uhr vorm. bis 2 Uhr
nachm. entgegengenommen.

Hosen-Schneider
die viel und pünktlich
liefern. Taxi Ia, sucht
Nathan Levy,
Neujährstraße 51. 3880
Heinrich Eler,
Senftenberg. 1122
Jederzeit erfordern in
der „Volkswacht“
den größten Erfolg

Nur 5 Tage! **Beachten Sie** Nur 5 Tage!

die **enorm billigen Preise.**

Von Montag, den 8. bis Freitag, den 12. August
verkaufe ich: G 357

- Schwarze Damen-Halbschuhe**
Lederführung 69.00, 54.00, **44⁰⁰**
- Braune Damen-Spangenschuhe**
Restposten-Gr. 40/41 **54⁰⁰**
- Weißer Damen-Halbschuhe** pa. Qualität **40⁰⁰**
- Braune Damen-Halbschuhe**
pa. Qualität, Lederbrandsohle **39⁰⁰**
- Damen-Hochschaffstiefel** schw., m. Lack, Restposten **98⁰⁰**
- Damen-Stiefel, Herren-Stiefel** Rindbox-Roßchevreaux **94⁰⁰**
- Weißer Leinen-Mädchenstiefel**
(nicht genagelt) pa. Qualität, 31/35 **38.00**, 25/30 **32⁰⁰**
- Kinderstiefel** braun, Rindleder, pa. Qualität, 31/35 **84.00**, 27/30 **72⁰⁰**
- Kinderstiefel** schwarz, Strapazierstiefel, 31/35 **58.00**, 27/30 **52⁰⁰**
- Kinder-Leinenhalbschuhe** (Art Turn-schuhe) 24/34 **5⁵⁰**

Auf hier nicht aufgeführte Waren gewähre ich 10 Proz. Rabatt, auf Einzelpaare bis 20 Proz.

Schuhhaus Schifftan
Neue Graupenstraße 7, neben Sonnenplatz.

TG Billige Korsetts
Toska Grunkel
31 Gartenstraße 31
Ecke Hölzchenstr.

Brennholz
zur billigen Lieferung
in Str., Gr. und Bündeln
empfehlen wir
Rohföhren gezielten Abfuhr
von D. Hoff u. Umgebend
F. Huisgen, Kohlenvertrieb
Hörsingstr. 10, Lt. Lissa
Telephon 808.

Ziehung schon 18. August
G Wohlfahrts-Geld-Lotterie
26673 Goldgew. zms.
1 Million
Hauptgewinne sind
100 000
80 000
70 000
60 000
50 000
40 000
2 x 25 000
5 x 10 000
usw. 3853
Nicht als gebrauchte Chancen
Alle Gewinne bar Geld.
Lose à 6.50 Mk.
Wahrscheinlichkeit Glück-
brüche enthalten 10 Lose
aus verschiedenen Klassen
sortiert Mk. 65.—
Perks und Liste 1,40 Mk.
Nachnahme 1 Mk. mehr.
Albert Loeser
Breslau
Ochsenstraße 65
am Christophorplatz.
Goldanfrage auf
Postfach-Konto Breslau 502.

Pferdeflud usw.
Chem. Fabr., Breslau X
Vorderbleiche 3. 4051

Spotbillige Gelegenheitskäufe in
Schuhwaren
ca. 1000 Paar braune
Damen-Schnürhalbschuhe
in tadelloser Aus-
führung, nur neueste,
elegante Formen, mit
prima Ledersohlen, in
allen Größen vorrätig
Paar **115.—**

Blessok
Waldschmidt

500 Paar
grüne und braune
Segeltuch-
Turnschuhe,
extra gute Verar-
beitung, mit starker,
durchgehender Chrom-
ledersohle, für Knaben,
Mädchen und Er-
wachsene, vorrätig in
den Größen 38—42
Größe 38—39
Paar **24.—**
Größe 40—42
Paar **27.—**

Billige Einkaufswoche!

Rohnessel ungeblickt, gute süd-deutsche Ware, 88 cm breit, Meter 8.50	Mako-Herrenhemden mit doppelter Brust, alle Größen durchweg Stück 27.00	Braune Kinder-Schnürstiefel prima Roß-Chevreaux, in tadelloser Verarbeitung Größe 31-35 Paar 98.00
Rohnessel schwerer, ungeblickt, Kretton, für billige Bett- bezüge und Bettlaken, 140 cm breit, Mtr. 16.50	Weiße Mako-Herrenhemden mit doppelter Brust, in sämtlichen Größen durchweg Stück 29.50	Damen-Segeltuch-Hausschuhe mit Lederkappe u. Spaltlederrolle. Paar 16.50
Remdentuch mittel- kräftiger Kretton, ohne Appretur, Meter 9.50	Weiße Trikot-Einsatzhemden mit feinen Perkal-Einsätzen durchweg Stück 33.00	Damen-Stoffhausschuhe m. Allederrolle u. Absatz- fleck, Lederkappe, Stoff- futter, Solide Ausführung. Paar 24.50
Körper-Barchent weiß gebleicht, für Ne- gligézwecke, 80 cm breit, Meter 13.50	Wellgewandte Normal-Einsatzhemden mit schönen Perkal-Ein- sätzen. Stück 36.00	Schwarze Damenleder- Schuhe für Haus u. Straße, mit pr. durchgehender Leder- sohle und Absatzfleck, Paar 39.00
Laken-Dowls schweres Haustuch 130 cm breit, Meter 24.50	Schwarze Webstrümpfe agin nachloser Fuß, verstärkte Ferse u. Spitze, Paar 5.90	Weißes Chemisettes weiches mit Halsweite, aus gutem Rippequie, Stück von 12.50 an
Drellhandtuch-Stoffe weiß, Halbleinen, mit roter Kante 42 cm breit, Meter 9.50	Schwarze Frauenstrümpfe 1 x 1 gestrickt, nahtlos, Paar 6.50	Ein Posten weiße Sportkragen aus Panama oder Rippeleinen gefertigt, Solange Vorrat Stück 3.75
Bett-Damast elegante Qualität, 130 cm breit, Mtr. 39.50 82 cm breit, Mtr. 24.50	Feinstädige Webstrümpfe Doppel- sohle, Hochferse i. schwarz und braun, Paar 9.50	Stickerel-Hemdepasser zum Selbstanfertigen von Damenhemden, in ver- schiedenen Ausführungen Stück 14.50, 12.50
Bettzuchten weiß- grundige, schöne karierte Muster, 130 cm breit, Mtr. 21.50 82 cm breit, Mtr. 12.50	2000 Paar Ersatzfüße verstärkte Ferse und Spitze, für Webstrümpfe Paar 2.60	Feiner weißer Blusen- und Kleiderstoff dichtmaschig, 100 cm br., Meter 14.50
Inlett gute Körperqualität, rot-rosa gestreift 130 cm breit, Meter 24.50 80 cm breit, Meter 16.50	Graue fest gestrickte Socken Qual. in schwer u. mittel- schwer, nahtlos mit glat- tem oder 1 x 1 gestricktem Schaft. Paar 5.50	Kausschürzen , ohne extra weit, aus guten, gestreiften Siamosen. So- lange Vorrat Stück 19.75
Körper-Inlett , echt rot und federdicht, Deckbett-Breite 130 cm breit, Meter 39.50 Kissens-Breite 82 cm breit, Meter 25.50	Damenhemden aus gutem Wäschestoff, richtig groß und weit, mit Bogen verarbeitet Stück 21.50	Damen-Blusenschürzen , große Form, mit breitem Latz und Tasche, aus nur dauerhaften Stoffen gefe- rtigt. Stück 21.50
Rollhandtuch-Stoffe grau gestreift, prima Ware 80 cm breit, Meter 16.50	Damenhemden aus prima Wäschestoff mit Stickerel verarbeitet Stück 24.50	Wiener-Schürzen extra groß, mit Tasche u. breiter Krause, aus besten, hell u. dunkel gestreiften Siamosen. Solange Vorrat Stück 24.00
Leinen-Bettlaken vorzügliche, halbleinene Ware, 130 cm x 2 m, das fertige Bettuch 58.00	Damenhemden aus vorzüglichem Wäsche- stoff, mit Einsatz und breiter Stickerel verarb. Stück 29.50	Herren-Taschentücher , ca. 1000 Stück gebrauchts- fertige, weiß und mit bunter Kante, Stück 2.95
Elegante Damast-Handtücher	Untertalben aus festem Wäschestoff, mit breiter Stickerel Stück 14.50, 12.75	Damen-Schlupfthosen aus besten Trikotstoffen, richtig groß, in vielen feinen Farben Paar 19.75, 14.75

Besonders preiswerte Haushalt-Artikel!

- Bierbecher, glatt, dünn, 1/2 Liter, Stück **95 Pf.**
- Aluminium-Esslöfel, Stück **6.53**
- Aluminium-Kaffeelöffel, Stück **6.53**
- Teekanne mit Alu- miniumbeleg, Paar **6.75**
- Wandklosettblen- Steingutbehälter, Stück **44.50**
- Reibbecken, Weißblech, Stück **1.25**
- Gurken- und Gemü- sehebel, Weißblech, Stück **1.25**
- Lauch-Kochgeschloß, groß, Stück **6.45**
- Reibbecken - Eisbecken, groß, Stück **10.75**

Möbel aller Art
haben Sie preis- wert und gut bei **S. Osswald**
Albrechtstraße
auch auf Bestellung.

Das Räderwerk
das Wirtschaftsliebenstet lernt man am leichtesten verstehen durch das neue Buch:
Deutsche Volkswirtschaft
Die Erklärung von unserm Dasein und dem Staat
Preis broschiert 12.—, geb. 18.— Mk. je
Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes sowie von sämtlichen Fernpostämtern entgegen genommen

kleines Wörterbuch der Naturwissenschaft
enthält über 2000 Stichwörter
Aus 1.— Bst.

Wollhausschuhe
Baumw. Strumpf
aus weiß (gelblich) Paar **4.75**
Baumw. Strumpf
mit Spitze und Ferse ver- stärkt, schwarz und braun Paar **8.50**
Drl. feinstäd. Strumpf
ganzer Fuß verstärkt, Be- sonders halber, schwarz le- der Paar **12.50**
Nixenhaut
aus reinem Schafwolle, so schön und klar wie Seide Paar **27.50**
Solden-Strumpf
aus reinen Seiden, mit Kunst- seide, waschbar mit kl. Schönheitsflecken Paar **30.75**
Trams-Strümpfe
aus reinen Seiden, mit Kunst- seide, waschbar mit kl. Schönheitsflecken Paar **30.75**
Schonen Sie Ihre Strümpfe
durch Spitzen- und Strumpf-Schoner

Albin Süß
BRESLAU, Schweidnitzerstraße 49.

Wir empfehlen:
Joh. Ferch
„Die Flucht vor dem Rinde“
Preis 90 Pf.
Buchhandlung Volkswacht
Breslau, Neue Graupenstraße 5.

Geschäfts-Eröffnung!
en gros en detail
Ich gebe hiermit die Eröffnung meines neuen Geschäftes in
Breslau, Neue Schweidnitzer Straße 13
Ecke Gartenstraße bekannt.
Herrenstoffe, Damenstoffe, Wäsche, Baumwollwaren.
Wilhelm Fuchs (früher in Rawitsch)
Meine Geschäfts-Prinzipien: Qualitätsware zu soliden Preisen bei kulantester Bedienung.

Selbstspiel & Scherzstücke
 Sonntag 7 1/2 Uhr:
Die große Leidenschaft
 Montag 7 1/2 Uhr:
Die große Leidenschaft
 Dienstag 7 1/2 Uhr:
Die große Leidenschaft
 Mittwoch 7 1/2 Uhr:
Die große Leidenschaft
 Donnerstag 7 1/2 Uhr:
Die große Leidenschaft
 Freitag 7 1/2 Uhr:
Die große Leidenschaft
 Samstag 7 1/2 Uhr:
Die große Leidenschaft
 Sonntag 7 1/2 Uhr:
Die große Leidenschaft

Orchester-Verein
 Morgen Sonntag:
Südpark-Konzert
 Leitung: W. Mundry.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Liebig-Theater
 Täglich 7 1/2 Uhr:
Belle der Frauen
 Operette in 3 Akten
 von
Paul Westermeyer

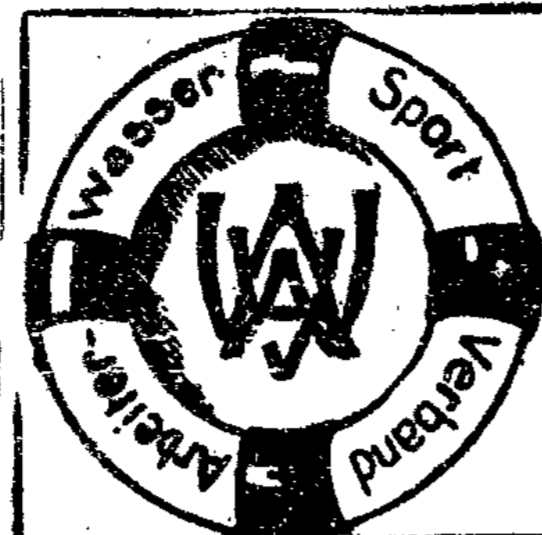
Zeltgarten
 Täglich 7 1/2 Uhr:
 Das vom Publikum
 glänzend beurteilte
neue August-Programm
 Morgen Sonntag
 von 11 bis 4 Uhr:
Matinee

Breslauer Trichter
 Sonntag n. Mittw.
Vornehmer Ball
 Anfang 7 Uhr.

Gartenhaus
 in Villa Zedlitz
 5 Min. von der
 Endstation der Linie 11
 Richtung: Morgenst.
 Nachmittag
 Jeden Sonntag
 ab 3 Uhr nachmittag:
**Der große
 Ballbetrieb**
 Eintritt frei!
 Kapelle: Reiser.

Dominikaner!
 Sonntag 4 und 7 1/2 Uhr:
Schwarzenberg
 nach Herrnhuter Methode.
 Nachmittags in Verbindung
 mit Abend.
 Bei in der
 Herrnhuter
 Kapelle.
 Sonntag 4 und 7 1/2 Uhr:
Schwarzenberg
 nach Herrnhuter Methode.
 Nachmittags in Verbindung
 mit Abend.
 Bei in der
 Herrnhuter
 Kapelle.

Der Todes-Cowboy
 Sonntag und Montag
 Das seltsame
 Drama:
Der Todes-Cowboy
 Sonntag und Montag
 Das seltsame
 Drama:
Der Todes-Cowboy



Schwimmverein „Poseidon“ Breslau
 Sonntag, den 7. August 1921, nachm. 3 Uhr
 in der Sternschießen-Schwimmbahn, Ende Klopferstraße
Schwimmfest
 2 Wasserballspiele / Damenwetten / Springen / Staffetten
 Programm zum Eintritt 2.50, Kinder 1.50 M
 an K. Kasse und bei den Mitgliedern
 Nach dem Schwimmen gemütl. Beisammensitzen mit Tanz
 im schönen Saal des Sternschießplatzes

Shauburg
 Victoria-Theater
 Neue Tücherstraße
 2 Minuten vom Hauptbahnhof
 Aufführung! in beiden Theatern:
12 Akte Hände hoch! 12 Akte

DK
 Letzte Vorstellung
 8 Uhr,
 Ende 11 Uhr.

12 Akte Hände hoch! 12 Akte
 Pöppy, Grisette
 Die Liebe zum eigenen
 Charakter — Stolz —
 Schlangensymbol —
 Hände hoch! — Der ge-
 heimnisvolle Papagei —
 Die schönste Frau von
 New-York.
Wochen-Bericht!
 In beiden Theatern: **Napp-Nohe**, der „richtige“ Komiker.

3te Auge
 Starkstrom gegen Einbruch
 — Kennen, der Detektiv-
 Meis — Geheim — Auge
 — Götter — Götter —
 Chloesertrache — Vampire
 der Menschheit.
Lustspiel-Einlage!

Kroker, Weidemann
 Morgen Sonntag:
Großes Militär-Konzert!
 3874
 und letztes Festspiel im 100jährigen Feiern
Louis Kümmel
 (Cornet à piston).
 Anfang 4 Uhr.

GOLIATH ARMSTRONG
 Ein Kammerspiel
 von
Walter Hasenclever

Wartburg
 Tel. Osta
 Straße 34 a. Nr. 738.
 Montag
Vornehmer Ball
 Täglich Betrieb.

ZEPHER
 KINO
 Regine,
 des Teufels-
 Weib, im
**Gehelmbund der
 Falken** — 5 Akte —
 Außerdem:
 Wenn Frauen
 Heben und lassen!
 Indischer
 Prunkfilm
 — 6 Akte —

**Amerikanischer
 Vergnügungspark**
 Klein-Gandau, Hellerstraße
 Kaiser Friedrich-Park
 3871
**Sonntag
 Elite-Tag!**
 Eintritt: Erwachsene 50 Pfg., Kinder frei.
Großes Garten-Konzert
 ausgeführt von
 Breslauer Streich- und Blas-Orchester
 Dirigent: Karl Seifert
Vollbetrieb im Vergnügungspark
Großer Elite-Ball
 Bemerkung: Der neue große Saal ist nach der
 Vereins-Festlichkeiten an Sonnabenden fest.

Pohlauowitz, Etablissement „Wilhelmsruh“
 Morgen Sonntag:
Großes Dorf-Fest.
Kurgarten, Kleinburg
 Grassierstr. 12-16, Besitzer C. L. Seifert, Tel. Ring 2008
 Morgen sowie jeden Sonntag:
Vornehmer Tanz.

Großes Erntefest
 bei
Gerichtstreffpunkt, St. Gandau
 P. Gubi
 Morgen Sonntag:
Großes Erntefest
 um 3 Uhr: Anfang mit Spiel der Schüler u. Schülerinnen.
 Jeden Sonnabend: Sternschießen, sowie jeden
 Sonntag: Öffentliches Tanz u. großes Gesangs-
 Es laden ergebenst ein
 D. D.

Stabl. „Wilhelmsburg“, Neubrück 54
 Morgen Sonntag:
Groß. Tanz-Vergnügen

Beide Leben Etablissements
 Südpark-Str. 23
 In dem großen Etablissement an Sonnab.,
 bei 8 Uhr, ganz einfach einzeln. 24. mehr
 heißt sein, allen Teilnehmern ein Glück und jeder in
 jeder Stelle genug ja werden mit jeder die in
 einem ganz einfach. **Beide Leben**

LUNA-PARK
 BRESLAU-MORGENAU
 Morgen Sonntag:
Garten-Konzert
 Vollbetrieb im Vergnügungspark
 Die weltberühmte Trosskinderkapelle
 Familie Binder aus Wien.
 Abende der unverwundbaren Feuerkünstler
 auf dem 20 m hohen Turm.
 In beiden Sess. BALL

**Breslauer
 Messe**
 4.-8. Sept.
 Bedeutendster
 Crossmarkt des Ostens
 Günstigste
 Einkaufsgelegenheit
**Breslauer Messe
 Gesellschaft**

**DALAST
 Theater**
 Die Geschichten des Tages:
 3892 **Der
 letzte Kaiser**
 Unter der
 Dornenkrone
 Ein Kaiserroman
 aus verunkelter Zeit
 7 spannende Akte
 Dazu:
Nach dem Gesetz
 Ludwig Ganghofer's
 berühmtes Werk
 (Der Ochsenkrieg)
 Gewaltiger Monumental-
 film — 5 Akte

Einwohner Breslaus!
 Zur Messe 4. bis 8. September, Zimmer
 für die Messebesucher. Wir bitten um behäbige Bemerkung
 Besondere Besondere Besondere, um Besondere 11. Besondere 11.

Carl Bräuer's Festsäle, „Zur frohen Stunde“
 Südstraße 22.
 Morgen Sonntag:
Großer öffentlicher Tanz
 Anfang 3 Uhr.
 Jeden Mittwoch 5 Uhr: Großes Tanz-Vergnügen

Ober-Bayern
 Gartenstraße 65.
 Täglich:
Große Konzerte.
 Sonntag Anfang 4 Uhr.
 Wochentag Anf. 6 Uhr.

Zum 1. Male!
 Breslau an der Kaiserbrücke
 Tel. Amt Ring 192.
**Zirkus
 Angelos**
 Weltberühmter
Eröffnung: Dienstag, den 9. August!
 Ein wirklicher Zirkus!
 Herrliche Dressuren!
 Edelste Rasenparade!
 Größte artistische Akte!
 Signifikante Schenke von
 unerbittlich gekannt Wert!

25 Sitz- Plätze jed. Kind 1/2 Uhr.	Prachtvolle aus Zeitungen. Amphibien- Sitzausstattung. Ein Neuen-Wagenpark. Eine unverwundete weiße Zirkus- Ein Zirkus ohne Gleichen.	25 Bühnen- Plätze jed. Kind 3/4 Uhr.
---	--	---

 Billetterverkauf nur Barzahl, stgt. 9-5 Uhr.
 Tel. Ring 413. — Zirkuszeiten 1 Stunde
 vor Beginn geöffnet. Telefon Ring 192.

**Harry
 Piel**
 in
**Die geheimnisvolle
 Macht**
 2. Teil:
Reiter ohne Kopf
 6 Akte.
 Dazu:
Milind
 die Wasserträgerin.
 Indischer Sittenfilm.
 6 Akte.

Beschlung
 Ringstr. 23.
 in der ersten Ausfüh-
 in besten Künstler 187
 Nach Beschlungstakt
Rich. Junke Nacht
 Bohrauerstr. 95
 Anfang 10 Uhr. In all. Beson-
 derheit. 2. Teil. Tel. R. 1878.

Central-Ball-Saal
 für „Vornehmer Tanz“, Sonntag, 11. Sept.
 Jeden Sonntag **Grosser Tanz**
 und Freitag:
 Tanz- — Beginn 10 Uhr.

**Baudach's Festsäle, Frankfurt-
 straße 117/19
 fr. Hentschel**
 Sonntag: **Großer Tanz**
 10 Uhr. — Beginn 10 Uhr.
 Sonntag: **Großer Tanz**
 10 Uhr. — Beginn 10 Uhr.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 8. August.

Streik der Steinarbeiter.

Die Steinarbeiter, Marmorarbeiter und Hiltzarbeiter haben seit dem 4. August den Streik...

Zum Lohnkampf in der Damensektion.

Vom Deutschen Bekleidungsarbeiterverband wird uns geschrieben:

Die Fabrikanten haben vor dem Schlichtungsausschuss Ausführungen gemacht, die nicht unbedenklich bleiben dürfen.

Wie sieht nun die Sache? Der Mantel kostet in Klasse 3 in Breslau 12,19 Mark...

Nach unserer Darstellung der Unterschiede bei den Zeitlöhnen. Die Händler erhalten in Breslau 3,80 Mark...

Kaufschneiderinnen und 1. Maschinenschneiderinnen erhalten in Breslau 3,22 Mark...

Rüstler, Rod- und Palettarbeiterinnen erhalten in Breslau 2,07 Mark...

Schneiderinnen in Breslau 1,68 Mark, 2,16 Mark und 2,68 Mark...

Es mag an diesen paar Beispielen genügen. Die Ausführungen der Fabrikanten gingen öffentlich dahin...

Die juristische Sprechstunde

findet in nächster Woche statt: Dienstag, den 9. August, von 12-1 1/2 Uhr...

* Zeltgarten. Einiges Sommer-Varietes. Sonntag das glänzende neue Spezialitäten-Programm...

* Allenbücherei. In der Nacht zum 5. d. M. ist ein Einbruch in die Diensträume der Heeresanwaltschaft...

* Wetterscher Badeplatz. Am Donnerstag nachmittags wurde an den Wäldern die Leiche eines jungen Mannes...

* Beim Baden ertrunken wurde am 1. d. Mts. ein Student, der in der Ode an Ostwie ein Bad nahm...

* Ein Elektrikmonteur als Arzt. Ein Elektrikmonteur verleiht tarifmäßig schönes Geld...

noch dachte ein flüchtiger Monteur dieser Art auch noch die Annahmen eines Kruges zu erlangen...

* Bleich-Theater. Die Aufführungen von der Novität 'Perle der Frauen' mit Erna Ritter...

* Gesellschafts-Kanzelweise. Die Deutsche Bank teilt mit, daß ein gefälschter Kreditbrief in ihrer Breslauer Filiale...

Breslau (Land)-Neumarkt.

Trefsen, Kreis Breslau. Ganz unerhörte Zustände herrschen noch in unserer Gemeinde. Nachdem voriges Jahr...

Nach unserer Darstellung der Unterschiede bei den Zeitlöhnen. Die Händler erhalten in Breslau 3,80 Mark...

Kaufschneiderinnen und 1. Maschinenschneiderinnen erhalten in Breslau 3,22 Mark...

Rüstler, Rod- und Palettarbeiterinnen erhalten in Breslau 2,07 Mark...

Schneiderinnen in Breslau 1,68 Mark, 2,16 Mark und 2,68 Mark...

Es mag an diesen paar Beispielen genügen. Die Ausführungen der Fabrikanten gingen öffentlich dahin...

* Zeltgarten. Einiges Sommer-Varietes. Sonntag das glänzende neue Spezialitäten-Programm...

* Allenbücherei. In der Nacht zum 5. d. M. ist ein Einbruch in die Diensträume der Heeresanwaltschaft...

* Wetterscher Badeplatz. Am Donnerstag nachmittags wurde an den Wäldern die Leiche eines jungen Mannes...

* Beim Baden ertrunken wurde am 1. d. Mts. ein Student, der in der Ode an Ostwie ein Bad nahm...

* Ein Elektrikmonteur als Arzt. Ein Elektrikmonteur verleiht tarifmäßig schönes Geld...

Schwaben und nicht von der eigenen Mutter Hand, die, dies erlösend, wieder in die Nacht des Wahns verfiel.

Sehr glücklich besetzt waren die drei weiblichen Rollen: Frau Kuhn gab ihr Bestes in der Rolle der Emma...

Die Herren Hellen ab. Billi Gailwitz als Gatto hatte neben ihm einen schweren Stand. Er hielt sich tapfer...

Eingelandt.

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir diejenigen Aufsätze aus unserem Verzeichnis...

Nachmals die Siemens-Schuckertwerke.

Auf die in Nr. 178 vom 27. Juli unter 'Eingelandt' veröffentlichte Berichtigung des Obmannes des Angestelltenrates...

Die Angaben des Verfassers des in Nr. 165 vom 15. Juli veröffentlichten 'Eingelandt' entsprechen...

Nach Einführung der gesetzlichen achtstündigen Arbeitszeit ist wohl etwas Besseres eingetreten...

Der Verfasser muß also schon vor dieser Zeit den Artikel an die 'Wohlfahrt' abgeliefert haben...

Ich frage, weshalb denn eigentlich noch andere Beschwerdewege einschlagen? Hebt sich ein Angestellter...

Genügt es denn nicht, wenn der Obmann des Angestelltenrates, der vor einiger Zeit schriftlich seinen Austritt...

Der jetzige Obmann des Angestelltenrates, Herr Rudzinski, stellt sich selbst bloß...

Ich, sowie mehrere meiner Kollegen, darunter solche, die gegen 14 Jahre bei der Firma angestellt waren...

Von Damen erhalten, schon wegen der Gehaltsparung, nur jüngere Arbeitskräfte mit höherer Schulbildung...

Solche Herren können als Angestelltenrat doch unmöglich die Interessen ihrer Kollegen wahrnehmen...

Ich selbst war viele Jahre Angestellter der Siemens-Schuckertwerke und kenne die Verhältnisse genau...

8 Frauen 8. Und Mädchen keine Sorge bei Ausbleiben und Erlangung der Monatsregel...

Original-Milch (12 Dos. à 6 Pf.) liefert an nur Wischbrunnener Milch.

Aug. Schneider, Maschinenbau 11, Breslau 1. Tel. 1.231. Telegr.Adr.: SWS-Schneider.

Stadttheater.

Edvard Staden: Myrrha.

Anscheinend wollten die Gebrüder Ritter mit der einmaligen Aufführung dieser Tragödie ein vorzügliches Beispiel einbringen...

Szczupak & Pinkus. Schweißnitzer Straße 32. Elegante Kostüm-Röcke Nr. 30-45. Mantel hocheleganter, Modellierter früher Mk. 500, jetzt Mk. 350.

Hosen, Anzüge, Gummwaren, Spülsprizen, Frauenartikel. Frau A. Gebauer. Rosenhainstraße 2, 1.

Schicke Herrenkleidung. Militär-Mantel. werden bei uns in tadelloser Ausführung zu glatten Sportpantolon oder Unter-ungeteilt...

Möbel. Schlaf-, Speise-, Wohnzimmern, Küchen, einzelne Stücke, ganze Einrichtungen per Kass., event. Teilzahlung. Karpunk & Co.

Kreiswerte Möbel. Gut erhalt. Büffelschrank. Sofa, 4 Sehl. 800 Mark.

8 Frauen 8. Und Mädchen keine Sorge bei Ausbleiben und Erlangung der Monatsregel. Keine unbedeutende Beschwerden garantiert unbedeutend.

Pflegestellen gesucht! Verlangensmäßig keine 3 Kinder. (Ansch. 14 u. 16 J. 2000, 2000) ev. bis März 1922 in gute Bekanntschaft...

Bezugsquellen-Verzeichnis

Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren... Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren... Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren...

Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren... Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren... Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren...

Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren... Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren... Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren...

Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren... Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren... Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren...

Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren... Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren... Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren...

Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren... Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren... Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren...

Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren... Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren... Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren...

Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren... Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren... Arbeiter-Konfektion Strumpfwaren...

Konsum- u. Sparverein 'Vorwärts' Verbrauch von Breslau und Umgegend! Erwerbt die Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft!

J. Silberberg Reusche-straße 16/17 Spezialität: Haus- und Wirtschafts-Artikel.

Billigste Bezugsquelle für Kaffee Kaffee-Großhandel Kaffee-Michel

W. Bernert, Schneidermstr. Bärentstraße 21.

Bekleidungshaus W. Hamburger & Co. Schwandauerstraße. Ecke Karlstraße.

Tuche und Herrengarderoben Eugen Hamburger Telchstraße 31 Eckhaus Springenstraße 3 Minut v. Hauptbahnhof

Alfred Harder Herrenstr. 2

Eden-Theater Kleiderstoffe Seidenwaren

Güthmann, D. Kleiderstoffe Seidenwaren

Georg Jander Deutlichung

Blumen, Reiter, Federn kauft man billigst aus der Fabrik von Josef Tinner

Schmierseife Seifenpulver

Georg Jander Deutlichung